

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

P11-j/98

**Bruttoinlandsprodukt und  
Bruttowertschöpfung  
im Land Brandenburg**

1991 bis 1998

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 1999  
Preis: 5,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Terminablauf und Methode der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts in den Bundesländern .....	6
Begriffserläuterungen .....	7
1. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung des Landes Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen für die Jahre 1991 bis 1998	
1.1 In jeweiligen Preisen .....	10
1.2 In Preisen von 1991 .....	12
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen des Landes Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen für die Jahre 1991 bis 1998 .....	14
3. Bruttoinlandsprodukt der Neuen Bundesländer und Berlin-Ost für die Jahre 1992 bis 1998 .....	15
4. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen der Länder für 1998 in jeweiligen Preisen .....	16
5. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen der Länder für 1998 in Preisen von 1991 .....	20
6. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Ländern 1997 und 1998 in jeweiligen Preisen .....	24
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Ländern 1997 und 1998 in Preisen von 1991 .....	25
8. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner nach Ländern 1997 und 1998 .....	26

## Hinweise

Für die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse gelten die folgenden allgemeinen Hinweise, ohne daß diese jeweils wiederholt werden:

- Die Ergebnisse ab 1991 sind vorläufig.
- Die Ergebnisse werden in Millionen Mark (Mill. DM) dargestellt. Daraus kann nicht auf die inhaltliche Genauigkeit geschlossen werden.
- Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte
- Rechenstand: 1991 bis 1997                      Herbst 1998  
                  1998                                      Frühjahr 1999

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben, wobei versucht wird, die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf darzustellen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen damit ein umfassendes Instrument der Wirtschaftsbeobachtung dar und sind für die Erstellung von Analysen und Vorausschätzungen im Rahmen der Konjunktur- und Wirtschaftspolitik ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Unter Volkswirtschaft wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben. Bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eines Landes rechnet zum „Inland“ nur das Staatsgebiet des jeweiligen Landes (hier das Land Brandenburg), das gegenüber dem Ausland und den übrigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland abgegrenzt werden muß.

In dieses Gesamtbild makroökonomischer Vorgänge werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Wirtschaftseinheiten mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten, anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge, einbezogen. Bei diesen wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus abgeleitete Größen wie die Wertschöpfung, das Volkseinkommen, das Verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw..

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt und anhand von statistischem Ausgangsmaterial berechnet.

Zwischen den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Bundesgebiet und den Berechnungen für die Länder ergeben sich Unterschiede bei den Darstellungseinheiten. Als Darstellungseinheiten in der Entstehungsrechnung der Länder dienen nicht wie für das Bundesgebiet die Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushaltsrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften), sondern die örtlichen Einheiten in der Zuordnung zum Schwerpunkt der übergeordneten Unternehmen (Arbeitsstättenprinzip). Nur so kann der überregionalen Verflechtung der Mehrbetriebsunternehmen bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung einer Region Rechnung getragen werden.

Die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung erfolgt für die Länder des Bundesgebietes durch den „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem alle Statistischen Landesämter, auch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, angehören.

Alle im Rahmen der Berechnungen anfallenden Arbeiten werden arbeitsteilig von den einzelnen Statistischen Landesämtern ausgeführt, d.h. jedes Statistische Landesamt bearbeitet jeweils einen Teil der Berechnungen für alle Bundesländer. Diese Arbeitsweise ermöglicht es, daß alle Ergebnisse für die Bundesländer nach gleicher Methode ermittelt werden und damit eine Vergleichbarkeit gegeben ist.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder lehnen sich soweit wie möglich an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes an. Das ist erforderlich, damit die Ergebnisse der Länderrechnung mit denen der Bundesrechnung vergleichbar werden.

In diesem Statistischen Bericht wird das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1998 dargestellt.

## Terminablauf und Methode der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts in den Bundesländern

Bei der Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts wird zwischen der Methode Fortschreibung und Originärberechnung unterschieden.

Die Methode der Fortschreibung ist die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung anhand von Meßzahlen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche. Bei diesen Meßzahlen handelt es sich um Indikatoren, die sich aus symptomatischen Reihen zur aktuellen Wirtschaftsentwicklung ergeben. Die Fortschreibung des Bruttoinlandsprodukts für das jeweilige Berichtsjahr erfolgt auf der Grundlage von verschiedenen Berechnungsständen, bei denen der jeweils vorherige Berechnungsstand aktualisiert wird.

Bei der 1. Fortschreibung, der Schnellrechnung, die im Januar des Folgejahres erfolgt, liegen die Meßzahlen aus den Basisstatistiken nur für etwa zehn Monate vor. Im Rahmen dieser 1. Fortschreibung ist es möglich, eine Gesamtaussage zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts, dem Wirtschaftswachstum abzugeben. Der Vorteil der 1. Fortschreibung liegt in der Zeitnähe zum darzustellenden Berichtszeitraum.

Die 2. Fortschreibung, die im März bzw. April des Folgejahres erfolgt, greift auf Meßzahlen für das gesamte Vorjahr zurück. Dieses erste vorläufige Ergebnis gibt zusätzlich zur gesamten Wirtschaftsentwicklung auch Auskunft über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung der aggregierten Wirtschaftsbereiche.

Die beiden genannten Fortschreibungen basieren auf der 3. Fortschreibung des jeweiligen Vorjahres. Diese 3. Fortschreibung, die am Ende des Folgejahres durchgeführt wird, beinhaltet als Hauptschwerpunkt den Wechsel der Fortschreibungsbasis. Beim fortzuschreibenden Bruttoinlandsprodukt handelt es sich dabei nicht mehr um ein fortgeschriebenenes, sondern um ein originär berechnetes Ergebnis des Vorjahres.

Bei der Originärberechnung, die ungefähr zwei Jahre nach dem Berichtszeitraum durchgeführt wird, sind alle einzubeziehenden Basisdaten vorhanden und werden eingearbeitet.

Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts wird nach folgendem Berechnungsschema ermittelt:

Produktionswert
- Vorleistungen
<hr/>
= UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
<hr/>
= BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer
+ Einfuhrabgaben
<hr/>
= <b>BRUTTOINLANDSPRODUKT (zu Marktpreisen)</b>

Die Berechnung der Aggregate erfolgt zunächst als nominale Größe, d.h. sie weisen die produzierten Waren und Dienstleistungen jedes Berichtsjahres in der Bewertung zu jeweiligen Preisen dieses Jahres aus. In den Veränderungen werden demnach neben Mengenänderungen auch Preisänderungen ausgewiesen. Diese Veränderungen entsprechen dem nominalen Wachstum einer Volkswirtschaft.

Um die Mengenänderungen auch isoliert darstellen zu können, müssen die produzierten Waren und Dienstleistungen zu Preisen eines konstant gehaltenen Basisjahres bewertet werden. Zu diesem Zweck werden die nominalen Größen im Rahmen der Länderrechnung unter Verwendung bundeseinheitlicher Deflatoren preisbereinigt. Das Ergebnis dieser Deflationierung sind reale Größen, deren Vergleich eine Aussage zur realen Veränderung der produzierten

Waren und Dienstleistungen ermöglicht. Diese preisbereinigte Veränderung ist das reale Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft.

Das konstant gehaltene Basisjahr für die Preisbereinigung der vorliegenden Ergebnisse ist das Jahr 1991.

Bei den vorliegenden Ergebnissen für die Jahre 1991 bis 1996 handelt es sich um Originärrechnungen.

Das vorliegende Bruttoinlandsprodukt 1997 ist das Ergebnis der 3. Fortschreibung durch den „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“. Basierend auf den Ergebnissen des Jahres 1997 wurde unter Einbeziehung der entsprechenden Indikatoren des Jahres 1998 eine Fortschreibung für das Jahr 1998 durch den o.g. „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ vorgenommen.

## **Begriffserläuterungen**

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da mit den umfangreichen Berechnungen erst begonnen werden kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

**Bruttoinlandsprodukt**, siehe Inlandsprodukt

**Bruttoproduktionswert**, siehe Produktionswert

**Bruttowertschöpfung**, siehe Wertschöpfung

### **Deflationierung**

Unter Deflationierung wird die Umrechnung „nominaler“ in „reale“ Größen verstanden. Das bedeutet, statt der Preise des jeweiligen Berichtsjahres werden die eines Basisjahres (im vorliegenden Ergebnis ist das Basisjahr 1991) bei der Bewertung der Güter und Dienste zugrunde gelegt.

Da die dafür verwendeten bundeseinheitlichen Preisindizes (Deflatoren) mit jährlich wechselnder Wägung, denen also der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt, in die Berechnung eingehen (Paasche-Index), ist ein Vergleich der gesamtwirtschaftlichen Preisänderungsrate von Jahr zu Jahr nur eingeschränkt möglich.

### **Einfuhrabgaben**

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

### **Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Die Erwerbstätigen als Bezugszahl für die Bruttowertschöpfung werden nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) berechnet.

### **Inlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor und nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor und nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

### **Nichtabziehbare Umsatzsteuer**

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann, sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer sowie die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuer- bzw. des Berlinförderungsgesetzes.

### **Private Organisationen ohne Erwerbszweck**

Bei den Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

### **Private Haushalte**

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

### **Produktionssteuern**

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind. Sie sind bei der Gewinnermittlung abzugsfähig. Hierzu gehören die Verkehrssteuern wie Grunderwerb-, Versicherungs-, Wechselsteuer etc., die Verbrauchsteuern wie Mineralöl-, Bier-, Tabaksteuer, die Kfz.-Steuer, Gewerbe-, Grund- u.a. Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren, EGKS-Beiträge. Die Umsatzsteuer (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer) zählt nicht zu den Produktionssteuern.

### **Produktionswert**

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland“ liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

### **Staat**

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

### **Unternehmen**

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Untersektoren. Zum Unternehmenssektor zählen auch Unternehmen bzw. Betriebe der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform, so unter anderem Bundesbahn und Bundespost.

### **Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen**

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

### **Vorleistungen**

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland“ liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Kosten.

### **Wertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor und nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

### **Wirtschaftsbereich**

Werden Angaben z.B. für die Bruttowertschöpfung in tieferer Gliederung als nach Sektoren (Sektor Unternehmen, Sektor Staat, Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) dargestellt, spricht man von Wirtschaftsbereichen.

1. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung des Landes Brandenburg

1.1 In jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert								
			Insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			
			bereinigt	unbereinigt	bereinigt	unbereinigt		zusammen	Energie- und Wasservers., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
							1				
Mill.											
1	1991	35 781	33 982	36 200	25 001	27 219	1 414	15 047	5 036	6 050	3 962
2	1992	45 491	43 394	45 581	32 117	34 305	1 388	17 510	4 143	7 235	6 132
3	1993	55 328	52 695	54 894	40 134	42 334	1 354	20 960	4 783	8 393	7 785
4	1994	62 701	59 452	61 831	46 339	48 718	1 307	24 322	3 813	10 706	9 802
5	1995	68 086	64 719	67 086	50 655	53 022	1 322	26 684	3 623	11 921	11 139
6	1996	72 693	69 142	71 597	54 879	57 335	1 232	28 936	4 122	13 798	11 016
7	1997	75 719	72 068	74 623	57 943	60 498	1 363	29 965	4 088	15 561	10 316
8	1998	77 759	73 961	76 603	59 872	62 514	1 469	30 683	4 553	17 100	9 030
Veränderung gegenüber											
9	1992	+ 27,1	+ 27,7	+ 25,9	+ 28,5	+ 26,0	- 1,8	+ 16,4	- 17,7	+ 19,6	+ 54,8
10	1993	+ 21,6	+ 21,4	+ 20,4	+ 25,0	+ 23,4	- 2,5	+ 19,7	+ 15,4	+ 16,0	+ 27,0
11	1994	+ 13,3	+ 12,8	+ 12,6	+ 15,5	+ 15,1	- 3,4	+ 16,0	- 20,3	+ 27,6	+ 25,9
12	1995	+ 8,6	+ 8,9	+ 8,5	+ 9,3	+ 8,8	+ 1,1	+ 9,7	- 5,0	+ 11,3	+ 13,6
13	1996	+ 6,8	+ 6,8	+ 6,7	+ 8,3	+ 8,1	- 6,8	+ 8,4	+ 13,8	+ 15,7	- 1,1
14	1997	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 5,6	+ 5,5	+ 10,7	+ 3,6	- 0,8	+ 12,8	- 6,3
15	1998	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,7	+ 3,3	+ 3,3	+ 7,8	+ 2,4	+ 11,4	+ 9,9	- 12,5
1991											
16	1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
17	1992	127	128	126	128	126	98	116	82	120	155
18	1993	155	155	152	161	156	96	139	95	139	196
19	1994	175	175	171	185	179	92	162	76	177	247
20	1995	190	190	185	203	195	93	177	72	197	281
21	1996	203	203	198	220	211	87	192	82	228	278
22	1997	212	212	206	232	222	96	199	81	257	260
23	1998	217	218	212	239	230	104	204	90	283	228
Anteil an der unbereinigten											
24	1991	x	x	100	69,1	75,2	3,9	41,6	13,9	16,7	10,9
25	1992	x	x	100	70,5	75,3	3,0	38,4	9,1	15,9	13,5
26	1993	x	x	100	73,1	77,1	2,5	38,2	8,7	15,3	14,2
27	1994	x	x	100	74,9	78,8	2,1	39,3	6,2	17,3	15,9
28	1995	x	x	100	75,5	79,0	2,0	39,8	5,4	17,8	16,6
29	1996	x	x	100	76,7	80,1	1,7	40,4	5,8	19,3	15,4
30	1997	x	x	100	77,6	81,1	1,8	40,2	5,5	20,9	13,8
31	1998	x	x	100	78,2	81,6	1,9	40,1	5,9	22,3	11,8
Anteil an den Neuen Ländern											
32	1991	17,4	17,4	17,4	17,3	17,3	20,3	20,0	31,4	17,5	16,1
33	1992	17,1	17,1	17,1	17,1	17,1	20,2	19,5	29,1	19,7	15,9
34	1993	17,1	17,1	17,1	17,2	17,2	20,9	19,6	30,3	19,7	16,1
35	1994	17,1	17,1	17,1	17,2	17,2	22,0	19,2	27,0	21,2	15,7
36	1995	17,3	17,3	17,3	17,4	17,4	21,6	19,4	24,8	21,0	16,9
37	1996	17,7	17,7	17,7	17,8	17,8	19,1	20,4	23,9	22,8	17,2
38	1997	18,0	18,0	18,0	18,2	18,2	19,0	20,9	23,8	23,6	17,1
39	1998	18,1	18,1	18,1	18,3	18,3	19,8	21,3	27,0	23,0	17,0
Anteil an											
40	1991	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	3,4	1,4	5,6	0,7	2,4
41	1992	1,5	1,5	1,5	1,3	1,3	3,4	1,6	4,6	0,9	3,2
42	1993	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6	3,7	1,9	5,2	1,1	3,9
43	1994	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	3,6	2,2	4,2	1,3	4,5
44	1995	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	3,6	2,4	3,8	1,5	5,1
45	1996	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0	3,2	2,6	4,5	1,7	5,3
46	1997	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0	3,5	2,6	4,5	1,8	5,2
47	1998	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0	3,7	2,6	5,1	1,9	4,9

nach Wirtschaftsbereichen für die Jahre 1991 bis 1998

Preisen

schöpfung										Lfd. Nr.
nehmen							Staat, Private Haushalte und private Org. ohne Erwerbszweck			
Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen				zusammen			
zusammen	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	zusammen	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	Sonstige Dienst- leistungs- unternehmen	zusammen	Staat	Private Haushalte u. priv. Org. ohne Erwerbszweck	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
DM										
4 421	2 764	1 657	6 337	.	.	.	8 981	8 172	808	1
5 650	3 902	1 749	9 756	.	.	.	11 277	10 101	1 176	2
6 800	4 518	2 282	13 220	.	.	.	12 560	11 151	1 409	3
7 732	5 127	2 604	15 356	1 758	3 159	10 440	13 114	11 311	1 803	4
8 152	5 389	2 764	16 863	1 807	3 447	11 610	14 064	11 990	2 074	5
8 495	5 756	2 739	18 672	1 830	4 136	12 706	14 262	12 022	2 240	6
9 104	.	.	20 066	.	.	.	14 125	.	.	7
9 379	.	.	20 983	.	.	.	14 089	.	.	8
dem Vorjahr (Prozent)										
+ 27,8	+ 41,2	+ 5,5	+ 54,0	.	.	.	+ 25,6	+ 23,6	+ 45,5	9
+ 20,4	+ 15,8	+ 30,5	+ 35,5	.	.	.	+ 11,4	+ 10,4	+ 19,9	10
+ 13,7	+ 13,5	+ 14,1	+ 16,2	+ 13,9	+ 21,6	+ 15,0	+ 4,4	+ 1,4	+ 27,9	11
+ 5,4	+ 5,1	+ 6,1	+ 9,8	+ 2,8	+ 9,1	+ 11,2	+ 7,2	+ 6,0	+ 15,0	12
+ 4,2	+ 6,8	- 0,9	+ 10,7	+ 1,3	+ 20,0	+ 9,4	+ 1,4	+ 0,3	+ 8,0	13
+ 7,2	.	.	+ 7,5	.	.	.	- 1,0	.	.	14
+ 3,0	.	.	+ 4,6	.	.	.	- 0,3	.	.	15
= 100										
100	100	100	100	.	.	.	100	100	100	16
128	141	106	154	.	.	.	126	124	145	17
154	163	138	209	.	.	.	140	136	174	18
175	186	157	242	.	.	.	146	138	223	19
184	195	167	266	.	.	.	157	147	257	20
192	208	165	295	.	.	.	159	147	277	21
206	.	.	317	.	.	.	157	.	.	22
212	.	.	331	.	.	.	157	.	.	23
Bruttowertschöpfung (Prozent)										
12,2	7,6	4,6	17,5	.	.	.	24,8	22,6	2,2	24
12,4	8,6	3,8	21,4	.	.	.	24,7	22,2	2,6	25
12,4	8,2	4,2	24,1	.	.	.	22,9	20,3	2,6	26
12,5	8,3	4,2	24,8	2,8	5,1	16,9	21,2	18,3	2,9	27
12,2	8,0	4,1	25,1	2,7	5,1	17,3	21,0	17,9	3,1	28
11,9	8,0	3,8	26,1	2,6	5,8	17,7	19,9	16,8	3,1	29
12,2	.	.	26,9	.	.	.	18,9	.	.	30
12,2	.	.	27,4	.	.	.	18,4	.	.	31
insgesamt und Berlin-Ost (Prozent)										
14,6	14,0	15,6	14,2	.	.	.	17,5	17,7	16,0	32
15,4	15,1	16,2	14,6	.	.	.	17,1	17,3	16,0	33
15,5	15,0	16,6	14,8	.	.	.	16,9	17,0	16,3	34
15,7	15,2	16,7	15,1	12,1	16,2	15,4	17,0	17,0	17,2	35
15,9	15,4	17,1	15,2	12,0	16,3	15,6	17,2	17,2	17,3	36
16,4	15,7	18,0	15,4	11,6	16,2	15,8	17,1	17,0	17,3	37
17,2	.	.	15,5	.	.	.	17,2	.	.	38
17,4	.	.	15,5	.	.	.	17,2	.	.	39
Deutschland (Prozent)										
1,1	1,1	1,1	0,8	.	.	.	2,3	2,6	1,2	40
1,3	1,4	1,1	1,0	.	.	.	2,6	2,9	1,5	41
1,5	1,6	1,4	1,3	.	.	.	2,8	3,0	1,7	42
1,6	1,7	1,5	1,4	1,0	1,2	1,5	2,8	3,0	2,0	43
1,6	1,7	1,5	1,4	1,0	1,2	1,6	2,9	3,1	2,2	44
1,7	1,8	1,6	1,5	1,0	1,4	1,7	2,9	3,1	2,2	45
1,8	.	.	1,5	.	.	.	2,9	.	.	46
1,8	.	.	1,5	.	.	.	2,8	.	.	47

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung des Landes Brandenburg

1.2 In Preisen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert								
			insgesamt					Unter			
			bereinigt	unbereinigt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			
					bereinigt	unbereinigt		zusammen	Energie- und Wasservers., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mill.											
1	1991	35 781	33 982	36 200	25 001	27 219	1 414	15 047	5 036	6 050	3 962
2	1992	38 489	36 633	38 875	28 078	30 320	1 356	16 237	3 907	7 195	5 136
3	1993	42 538	40 390	42 638	32 061	34 309	1 563	18 432	4 251	8 257	5 924
4	1994	46 370	43 806	46 209	35 504	37 906	1 526	20 630	3 399	10 083	7 148
5	1995	49 222	46 600	49 132	38 216	40 748	1 556	22 281	3 230	11 270	7 780
6	1996	51 992	49 246	52 047	40 999	43 800	1 479	24 306	3 609	13 088	7 610
7	1997	54 060	51 253	54 390	43 125	46 262	1 526	25 940	3 493	15 161	7 285
8	1998	55 547	52 720	56 180	44 667	48 127	1 632	26 991	3 828	16 548	6 616
Veränderung gegenüber											
9	1992	+ 7,6	+ 7,8	+ 7,4	+ 12,3	+ 11,4	- 4,1	+ 7,9	- 22,4	+ 18,9	+ 29,6
10	1993	+ 10,5	+ 10,3	+ 9,7	+ 14,2	+ 13,2	+ 15,3	+ 13,5	+ 8,8	+ 14,8	+ 15,4
11	1994	+ 9,0	+ 8,5	+ 8,4	+ 10,7	+ 10,5	- 2,3	+ 11,9	- 20,0	+ 22,1	+ 20,7
12	1995	+ 6,1	+ 6,4	+ 6,3	+ 7,6	+ 7,5	+ 2,0	+ 8,0	- 5,0	+ 11,8	+ 8,8
13	1996	+ 5,6	+ 5,7	+ 5,9	+ 7,3	+ 7,5	- 5,0	+ 9,1	+ 11,7	+ 16,1	- 2,2
14	1997	+ 4,0	+ 4,1	+ 4,5	+ 5,2	+ 5,6	+ 3,2	+ 6,7	- 3,2	+ 15,8	- 4,3
15	1998	+ 2,8	+ 2,9	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,0	+ 7,0	+ 4,1	+ 9,6	+ 9,1	- 9,2
1991											
16	1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
17	1992	108	108	107	112	111	96	108	78	119	130
18	1993	119	119	118	128	126	110	122	84	136	150
19	1994	130	129	128	142	139	108	137	68	167	180
20	1995	138	137	136	153	150	110	148	64	186	196
21	1996	145	145	144	164	161	105	162	72	216	192
22	1997	151	151	150	172	170	108	172	69	251	184
23	1998	155	155	155	179	177	115	179	76	274	167
Anteil an der unbereinigten											
24	1991	x	x	100	69,1	75,2	3,9	41,6	13,9	16,7	10,9
25	1992	x	x	100	72,2	78,0	3,5	41,8	10,1	18,5	13,2
26	1993	x	x	100	75,2	80,5	3,7	43,2	10,0	19,4	13,9
27	1994	x	x	100	76,8	82,0	3,3	44,6	7,4	21,8	15,5
28	1995	x	x	100	77,8	82,9	3,2	45,3	6,6	22,9	15,8
29	1996	x	x	100	78,8	84,2	2,8	46,7	6,9	25,1	14,6
30	1997	x	x	100	79,3	85,1	2,8	47,7	6,4	27,9	13,4
31	1998	x	x	100	79,5	85,7	2,9	48,0	6,8	29,5	11,8
Anteil an den Neuen Ländern											
32	1991	17,4	17,4	17,4	17,3	17,3	20,3	20,0	31,4	17,5	16,1
33	1992	17,3	17,3	17,3	17,4	17,4	20,2	19,7	29,0	19,8	15,9
34	1993	17,5	17,5	17,5	17,6	17,6	20,9	20,0	30,3	19,9	16,1
35	1994	17,4	17,4	17,4	17,5	17,5	21,9	19,3	27,1	20,6	15,8
36	1995	17,7	17,7	17,7	17,8	17,8	21,5	19,8	25,4	21,0	17,0
37	1996	18,1	18,1	18,1	18,3	18,3	18,9	20,8	24,4	22,6	17,3
38	1997	18,5	18,5	18,5	18,8	18,8	18,9	21,4	24,3	23,6	17,2
39	1998	18,7	18,7	18,7	18,9	18,9	19,6	21,7	27,5	23,0	17,1
Anteil an											
40	1991	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	3,4	1,4	5,6	0,7	2,4
41	1992	1,3	1,4	1,4	1,2	1,3	2,8	1,5	4,5	0,9	3,0
42	1993	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	3,4	1,8	5,0	1,1	3,4
43	1994	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	3,5	2,0	4,0	1,3	4,0
44	1995	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	3,7	2,1	3,7	1,5	4,4
45	1996	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	3,2	2,4	4,2	1,7	4,5
46	1997	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	3,4	2,5	4,2	1,9	4,4
47	1998	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	3,5	2,5	4,7	2,0	4,2

nach Wirtschaftsbereichen für die Jahre 1991 bis 1998  
von 1991

schöpfung										Lfd. Nr.
nehmen							Staat, Private Haushalte und private Org. ohne Erwerbszweck			
Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen				zusammen	Staat	Private Haushalte u. priv. Org. ohne Erwerbszweck	
zusammen	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	zusammen	Kredit- institute, Versichers- unternehmen	Wohnungs- vermietung	Sonstige Dienst- leistungs- unternehmen				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
DM										
4 421	2 764	1 657	6 337	.	.	.	8 981	8 172	808	1
5 144	3 410	1 734	7 584	.	.	.	8 554	7 598	956	2
5 930	3 746	2 183	8 385	.	.	.	8 329	7 296	1 033	3
6 467	3 988	2 479	9 283	1 615	- 195	7 863	8 302	7 046	1 256	4
6 812	4 146	2 667	10 099	1 736	- 202	8 565	8 384	7 011	1 373	5
7 154	4 384	2 770	10 861	1 830	- 222	9 252	8 247	6 853	1 394	6
7 633	.	.	11 163	.	.	.	8 128	.	.	7
7 807	.	.	11 696	.	.	.	8 054	.	.	8
dem Vorjahr (Prozent)										
+ 16,4	+ 23,4	+ 4,6	+ 19,7	.	.	.	- 4,7	- 7,0	+ 18,4	9
+ 15,3	+ 9,9	+ 25,9	+ 10,6	.	.	.	- 2,6	- 4,0	+ 8,0	10
+ 9,1	+ 6,4	+ 13,5	+ 10,7	+ 6,9	- 14,3	+ 11,6	- 0,3	- 3,4	+ 21,6	11
+ 5,3	+ 4,0	+ 7,6	+ 8,8	+ 7,5	- 3,6	+ 8,9	+ 1,0	- 0,5	+ 9,3	12
+ 5,0	+ 5,8	+ 3,9	+ 7,5	+ 5,4	- 9,7	+ 8,0	- 1,6	- 2,3	+ 1,5	13
+ 6,7	.	.	+ 2,8	.	.	.	- 1,4	.	.	14
+ 2,3	.	.	+ 4,8	.	.	.	- 0,9	.	.	15
= 100										
100	100	100	100	.	.	.	100	100	100	16
116	123	105	120	.	.	.	95	93	118	17
134	136	132	132	.	.	.	93	89	128	18
146	144	150	146	.	.	.	92	86	155	19
154	150	161	159	.	.	.	93	86	170	20
162	159	167	171	.	.	.	92	84	172	21
173	.	.	176	.	.	.	91	.	.	22
177	.	.	185	.	.	.	90	.	.	23
Bruttowertschöpfung (Prozent)										
12,2	7,6	4,6	17,5	.	.	.	24,8	22,6	2,2	24
13,2	8,8	4,5	19,5	.	.	.	22,0	19,5	2,5	25
13,9	8,8	5,1	19,7	.	.	.	19,5	17,1	2,4	26
14,0	8,6	5,4	20,1	3,5	- 0,4	17,0	18,0	15,2	2,7	27
13,9	8,4	5,4	20,6	3,5	- 0,4	17,4	17,1	14,3	2,8	28
13,7	8,4	5,3	20,9	3,5	- 0,4	17,8	15,8	13,2	2,7	29
14,0	.	.	20,5	.	.	.	14,9	.	.	30
13,9	.	.	20,8	.	.	.	14,3	.	.	31
insgesamt und Berlin-Ost (Prozent)										
14,6	14,0	15,6	14,2	.	.	.	17,5	17,7	16,0	32
15,6	15,3	16,4	14,3	.	.	.	17,2	17,4	16,0	33
15,9	15,4	16,8	14,5	.	.	.	17,2	17,4	16,3	34
16,0	15,5	16,9	14,7	12,3	16,2	15,4	17,4	17,4	17,2	35
16,3	15,7	17,3	14,9	12,3	16,3	15,6	17,5	17,5	17,3	36
16,8	16,0	18,3	15,0	12,1	16,2	15,8	17,4	17,4	17,3	37
17,7	.	.	15,0	.	.	.	17,4	.	.	38
17,9	.	.	15,0	.	.	.	17,5	.	.	39
Deutschland (Prozent)										
1,1	1,1	1,1	0,8	.	.	.	2,3	2,6	1,2	40
1,2	1,3	1,1	0,9	.	.	.	2,2	2,4	1,3	41
1,4	1,4	1,3	0,9	.	.	.	2,1	2,3	1,4	42
1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	- 0,1	1,3	2,1	2,2	1,6	43
1,6	1,6	1,6	1,0	1,1	- 0,1	1,4	2,1	2,2	1,7	44
1,6	1,6	1,6	1,0	1,1	- 0,1	1,4	2,0	2,1	1,7	45
1,7	.	.	1,0	.	.	.	2,0	.	.	46
1,7	.	.	1,0	.	.	.	2,0	.	.	47

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen des Landes Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen für die Jahre 1991 bis 1998

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung				
		Unternehmen insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen
In Jeweiligen Preisen (DM)						
1991	30 583	30 501	14 151	32 853	22 870	44 890
1992	43 533	44 601	21 693	47 806	31 049	62 182
1993	54 257	55 821	26 057	59 760	37 498	75 829
1994	59 774	61 577	26 230	67 938	41 497	77 953
1995	64 138	65 372	26 449	72 915	43 625	80 970
1996	69 675	71 830	25 381	82 373	45 776	87 742
1997	74 960	77 586	30 431	88 997	48 727	94 908
1998	77 993	81 603	34 846	94 343	51 635	96 675
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Prozent)						
1992	+ 42,3	+ 46,2	+ 53,3	+ 45,5	+ 35,8	+ 38,5
1993	+ 24,6	+ 25,2	+ 20,1	+ 25,0	+ 20,8	+ 21,9
1994	+ 10,2	+ 10,3	+ 0,7	+ 13,7	+ 10,7	+ 2,8
1995	+ 7,3	+ 6,2	+ 0,8	+ 7,3	+ 5,1	+ 3,9
1996	+ 8,6	+ 9,9	- 4,0	+ 13,0	+ 4,9	+ 8,4
1997	+ 7,6	+ 8,0	+ 19,9	+ 8,0	+ 6,4	+ 8,2
1998	+ 4,0	+ 5,2	+ 14,5	+ 6,0	+ 6,0	+ 1,9
1991 = 100						
1991	100	100	100	100	100	100
1992	142	146	153	146	136	139
1993	177	183	184	182	164	169
1994	195	202	185	207	181	174
1995	210	214	187	222	191	180
1996	228	236	179	251	200	195
1997	245	254	215	271	213	211
1998	255	268	246	287	226	215
in Preisen von 1991 (DM)						
1991	30 583	30 501	14 151	32 853	22 870	44 890
1992	36 833	39 421	21 187	44 331	28 266	48 335
1993	41 715	45 239	30 074	52 550	32 699	48 094
1994	44 205	47 912	30 619	57 626	34 706	47 124
1995	46 368	50 239	31 135	60 882	36 454	48 489
1996	49 833	54 874	30 465	69 194	38 550	51 037
1997	53 518	59 329	34 061	77 041	40 857	52 798
1998	55 714	62 822	38 715	82 992	42 980	53 887
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Prozent)						
1992	+ 20,4	+ 29,2	+ 49,7	+ 34,9	+ 23,6	+ 7,7
1993	+ 13,3	+ 14,8	+ 41,9	+ 18,5	+ 15,7	- 0,5
1994	+ 6,0	+ 5,9	+ 1,8	+ 9,7	+ 6,1	- 2,0
1995	+ 4,9	+ 4,9	+ 1,7	+ 5,7	+ 5,0	+ 2,9
1996	+ 7,5	+ 9,2	- 2,2	+ 13,7	+ 5,7	+ 5,3
1997	+ 7,4	+ 8,1	+ 11,8	+ 11,3	+ 6,0	+ 3,5
1998	+ 4,1	+ 5,9	+ 13,7	+ 7,7	+ 5,2	+ 2,1
1991 = 100						
1991	100	100	100	100	100	100
1992	120	129	150	135	124	108
1993	136	148	213	160	143	107
1994	145	157	216	175	152	105
1995	152	165	220	185	159	108
1996	163	180	215	211	169	114
1997	175	195	241	235	179	118
1998	182	206	274	253	188	120

### 3. Bruttoinlandsprodukt der Neuen Bundesländer und Berlin-Ost für die Jahre 1992 bis 1998

Land	Bruttoinlandsprodukt						
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
In Jeweiligen Preisen (Mill. DM)							
Berlin-Ost	28 631	33 879	36 404	38 075	38 237	39 046	39 702
Brandenburg	45 491	55 328	62 701	68 086	72 693	75 719	77 759
Mecklenburg-Vorpommern	30 748	35 986	41 220	45 032	46 867	47 914	48 399
Sachsen	75 905	93 070	107 047	115 495	121 315	124 084	125 335
Sachsen-Anhalt	45 290	55 838	62 444	66 590	68 704	69 708	71 434
Thüringen	39 535	49 099	56 284	59 722	63 384	64 929	66 471
Neue Länder insgesamt	265 600	323 200	366 100	393 000	411 200	421 400	429 100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Prozent)							
Berlin-Ost	+ 29,5	+ 18,3	+ 7,5	+ 4,6	+ 0,4	+ 2,1	+ 1,7
Brandenburg	+ 27,1	+ 21,6	+ 13,3	+ 8,6	+ 6,8	+ 4,2	+ 2,7
Mecklenburg-Vorpommern	+ 27,0	+ 17,0	+ 14,5	+ 9,2	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,0
Sachsen	+ 26,7	+ 22,6	+ 15,0	+ 7,9	+ 5,0	+ 2,3	+ 1,0
Sachsen-Anhalt	+ 28,7	+ 23,3	+ 11,8	+ 6,6	+ 3,2	+ 1,5	+ 2,5
Thüringen	+ 37,5	+ 24,2	+ 14,6	+ 6,1	+ 6,1	+ 2,4	+ 2,4
Neue Länder insgesamt	+ 28,9	+ 21,7	+ 13,3	+ 7,3	+ 4,6	+ 2,5	+ 1,8
1991 = 100							
Berlin-Ost	129	153	165	172	173	177	180
Brandenburg	127	155	175	190	203	212	217
Mecklenburg-Vorpommern	127	149	170	186	194	198	200
Sachsen	127	155	179	193	202	207	209
Sachsen-Anhalt	129	159	177	189	195	198	203
Thüringen	137	171	196	208	220	226	231
Neue Länder insgesamt	129	157	178	191	200	205	208
In Preisen von 1991 (Mill. DM)							
Berlin-Ost	23 759	24 960	25 799	26 391	25 853	25 684	25 978
Brandenburg	38 489	42 538	46 370	49 222	51 992	54 060	55 547
Mecklenburg-Vorpommern	25 544	26 968	29 868	31 651	32 422	32 807	33 074
Sachsen	63 556	69 961	77 989	81 813	85 018	86 542	87 607
Sachsen-Anhalt	37 984	41 991	45 468	47 180	48 021	48 256	49 784
Thüringen	32 768	36 381	40 705	41 742	43 695	44 552	45 610
Neue Länder insgesamt	222 100	242 800	266 200	278 000	287 000	291 900	297 600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Prozent)							
Berlin-Ost	+ 7,4	+ 5,1	+ 3,4	+ 2,3	- 2,0	- 0,7	+ 1,1
Brandenburg	+ 7,6	+ 10,5	+ 9,0	+ 6,1	+ 5,6	+ 4,0	+ 2,8
Mecklenburg-Vorpommern	+ 5,5	+ 5,6	+ 10,8	+ 6,0	+ 2,4	+ 1,2	+ 0,8
Sachsen	+ 6,0	+ 10,1	+ 11,5	+ 4,9	+ 3,9	+ 1,8	+ 1,2
Sachsen-Anhalt	+ 7,9	+ 10,5	+ 8,3	+ 3,8	+ 1,8	+ 0,5	+ 3,2
Thüringen	+ 13,9	+ 11,0	+ 11,9	+ 2,5	+ 4,7	+ 2,0	+ 2,4
Neue Länder insgesamt	+ 7,8	+ 9,3	+ 9,6	+ 4,4	+ 3,2	+ 1,7	+ 2,0
1991 = 100							
Berlin-Ost	107	113	117	119	117	116	117
Brandenburg	108	119	130	138	145	151	155
Mecklenburg-Vorpommern	106	111	123	131	134	136	137
Sachsen	106	117	130	137	142	144	146
Sachsen-Anhalt	108	119	129	134	136	137	141
Thüringen	114	126	142	145	152	155	159
Neue Länder insgesamt	108	118	129	135	139	142	144

4. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			insgesamt		zusammen		
			unters	unters	unters	unters	
		1	2	3	4	5	6
Mill.							
1	Baden-Württemberg	546 303	504 110	525 889	444 591	466 371	5 198
2	Bayern	643 079	596 369	622 135	521 693	547 459	6 204
3	Berlin	155 773	143 395	149 308	115 250	121 163	238
4	Berlin-West	116 071	105 647	110 211	-84 111	88 675	209
5	Berlin-Ost	39 702	37 749	39 097	31 140	32 488	28
6	Brandenburg	77 759	73 961	76 603	59 872	62 514	1 469
7	Bremen	42 015	38 629	40 298	33 908	35 577	105
8	Hamburg	146 408	131 513	137 195	117 958	123 640	353
9	Hessen	353 094	329 659	343 902	294 124	308 367	1 576
10	Mecklenburg-Vorpommern	48 399	46 037	47 681	34 986	36 631	1 456
11	Niedersachsen	331 426	306 650	319 898	257 813	271 062	8 839
12	Nordrhein-Westfalen	826 878	753 407	785 958	647 425	679 975	5 326
13	Rheinland-Pfalz	160 977	148 479	154 894	123 853	130 268	1 998
14	Saarland	45 682	41 776	43 581	35 476	37 281	135
15	Sachsen	125 335	119 199	123 457	96 704	100 962	1 773
16	Sachsen-Anhalt	71 434	67 943	70 370	53 061	55 488	1 487
17	Schleswig-Holstein	117 067	108 252	112 929	89 658	94 335	2 726
18	Thüringen	66 471	63 223	65 481	50 538	52 796	1 206
19	Deutschland	3 758 100	3 472 600	3 619 580	2 976 910	3 123 890	40 090
20	Früheres Bundesgebiet	3 329 000	3 064 490	3 196 890	2 650 610	2 783 010	32 670
21	Neue Bundesländer	429 100	408 110	422 690	326 300	340 880	7 420
Veränderung gegenüber							
22	Baden-Württemberg	+ 5,0	+ 5,1	+ 5,0	+ 5,7	+ 5,6	+ 9,4
23	Bayern	+ 4,6	+ 4,7	+ 4,6	+ 5,0	+ 4,9	+ 5,3
24	Berlin	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,3
25	Berlin-West	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,8	+ 1,0
26	Berlin-Ost	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,4
27	Brandenburg	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,7	+ 3,3	+ 3,3	+ 7,8
28	Bremen	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,9	+ 4,8	- 12,8
29	Hamburg	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,7	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,9
30	Hessen	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,8	+ 4,4
31	Mecklenburg-Vorpommern	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,2	+ 1,2	+ 4,3
32	Niedersachsen	+ 5,0	+ 5,1	+ 5,0	+ 5,9	+ 5,8	- 1,0
33	Nordrhein-Westfalen	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,4	+ 4,0	+ 3,9	- 3,8
34	Rheinland-Pfalz	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,9	+ 3,8	- 4,0
35	Saarland	+ 4,0	+ 4,1	+ 4,0	+ 4,6	+ 4,5	+ 12,4
36	Sachsen	+ 1,0	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 6,1
37	Sachsen-Anhalt	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,4	+ 3,5	+ 3,5	- 0,3
38	Schleswig-Holstein	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,6	+ 3,5	+ 0,4
39	Thüringen	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,3	+ 3,4	+ 3,4	- 0,4
40	Deutschland	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,7	+ 4,3	+ 4,2	+ 1,8
41	Früheres Bundesgebiet	+ 3,9	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,5	+ 4,4	+ 1,4
42	Neue Bundesländer	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,4	+ 3,6
Anteil an der unbereinigten							
43	Baden-Württemberg	x	x	100	84,5	88,7	1,0
44	Bayern	x	x	100	83,9	88,0	1,0
45	Berlin	x	x	100	77,2	81,1	0,2
46	Berlin-West	x	x	100	76,3	80,5	0,2
47	Berlin-Ost	x	x	100	79,6	83,1	0,1
48	Brandenburg	x	x	100	78,2	81,6	1,9
49	Bremen	x	x	100	84,1	88,3	0,3
50	Hamburg	x	x	100	86,0	90,1	0,3
51	Hessen	x	x	100	85,5	89,7	0,5
52	Mecklenburg-Vorpommern	x	x	100	73,4	76,8	3,1
53	Niedersachsen	x	x	100	80,6	84,7	2,8
54	Nordrhein-Westfalen	x	x	100	82,4	86,5	0,7
55	Rheinland-Pfalz	x	x	100	80,0	84,1	1,3
56	Saarland	x	x	100	81,4	85,5	0,3
57	Sachsen	x	x	100	78,3	81,8	1,4
58	Sachsen-Anhalt	x	x	100	75,4	78,9	2,1
59	Schleswig-Holstein	x	x	100	79,4	83,5	2,4
60	Thüringen	x	x	100	77,2	80,6	1,8
61	Deutschland	x	x	100	82,2	86,3	1,1
62	Früheres Bundesgebiet	x	x	100	82,9	87,1	1,0
63	Neue Bundesländer	x	x	100	77,2	80,6	1,8

der Länder für 1998 in jeweiligen Preisen

schöpfung nehmen						Nachrichtlich:				Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haushalte u. priv. Org. ohne Erwerbzweck	Unterstellte Entgelte für Bankdienst- leistungen	Nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben		
zusammen	Energie- und Wasservers., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe							
7	8	9	10	11	12	13	14	15		
DM										
214 741	10 193	181 389	23 159	63 466	182 966	59 518	21 780	42 194	1	
210 474	11 407	172 136	26 931	78 124	252 657	74 676	25 766	46 710	2	
43 736	3 468	31 191	9 077	16 818	60 372	28 145	5 913	12 378	3	
36 380	3 053	28 506	4 821	13 284	38 802	21 536	4 564	10 424	4	
7 356	415	2 685	4 255	3 534	21 571	6 609	1 349	1 954	5	
30 683	4 553	17 100	9 030	9 379	20 983	14 089	2 642	3 798	6	
12 413	1 126	10 053	1 234	11 279	11 780	4 721	1 669	3 386	7	
26 569	1 702	21 216	3 651	29 656	67 062	13 555	5 682	14 895	8	
82 076	5 998	64 846	11 233	54 926	169 789	35 535	14 243	23 435	9	
13 117	1 660	5 408	6 049	7 448	14 610	11 050	1 645	2 362	10	
106 113	9 814	80 411	15 888	44 144	111 966	48 836	13 249	24 777	11	
261 605	21 910	207 467	32 228	125 201	287 844	105 982	32 551	73 471	12	
55 613	3 811	44 958	6 845	22 386	50 270	24 627	6 415	12 498	13	
14 287	1 224	11 294	1 769	6 722	16 137	6 299	1 805	3 906	14	
44 341	4 947	23 453	15 941	14 348	40 500	22 495	4 258	6 136	15	
25 068	2 955	12 784	9 329	10 212	18 722	14 881	2 427	3 492	16	
28 378	2 842	20 365	5 171	19 443	43 788	18 594	4 677	8 815	17	
23 596	2 320	12 870	8 406	8 959	19 035	12 685	2 259	3 248	18	
1 192 810	89 930	916 940	185 940	522 510	1 368 480	495 690	146 980	285 500	19	
1 048 650	73 080	842 640	132 930	468 630	1 233 060	413 880	132 400	264 510	20	
144 160	16 850	74 300	53 010	53 880	135 420	81 810	14 580	20 990	21	
dem Vorjahr (Prozent)										
+ 7,0	- 0,6	+ 9,0	- 3,3	+ 3,2	+ 4,6	+ 1,0	x	x	22	
+ 5,4	+ 0,5	+ 7,4	- 4,3	+ 3,6	+ 5,0	+ 2,2	x	x	23	
- 1,6	- 1,2	+ 1,8	- 12,0	- 2,0	+ 4,0	- 1,3	x	x	24	
- 0,8	- 2,1	+ 2,1	- 14,3	- 2,5	+ 3,4	- 1,8	x	x	25	
- 5,5	+ 5,9	- 0,8	- 9,2	+ 0,0	+ 5,0	+ 0,3	x	x	26	
+ 2,4	+ 11,4	+ 9,9	- 12,5	+ 3,0	+ 4,6	- 0,3	x	x	27	
+ 7,2	- 3,7	+ 10,8	- 7,3	+ 3,4	+ 3,7	+ 0,1	x	x	28	
- 0,4	- 4,6	+ 0,9	- 5,5	+ 7,0	+ 4,5	+ 0,8	x	x	29	
+ 1,7	+ 1,7	+ 3,1	- 5,8	+ 2,3	+ 5,4	+ 1,4	x	x	30	
- 2,7	+ 3,0	+ 9,1	- 12,5	+ 1,2	+ 4,7	+ 0,2	x	x	31	
+ 9,2	- 4,0	+ 13,7	- 2,2	+ 1,6	+ 4,9	+ 1,0	x	x	32	
+ 3,5	- 1,6	+ 5,0	- 1,9	+ 2,6	+ 4,8	+ 0,9	x	x	33	
+ 4,0	+ 8,2	+ 4,3	- 0,2	+ 1,1	+ 5,0	+ 0,3	x	x	34	
+ 4,6	+ 4,7	+ 5,9	- 3,1	+ 2,2	+ 5,3	+ 1,5	x	x	35	
- 1,0	- 15,2	+ 14,0	- 13,3	- 0,7	+ 4,6	- 0,6	x	x	36	
+ 3,0	- 1,0	+ 18,2	- 11,4	+ 3,9	+ 4,3	- 1,3	x	x	37	
+ 1,1	- 12,4	+ 4,5	- 3,5	+ 3,4	+ 5,5	- 0,2	x	x	38	
+ 2,5	+ 1,6	+ 14,0	- 11,1	+ 4,6	+ 4,2	- 1,8	x	x	39	
+ 4,2	- 1,4	+ 7,2	- 6,2	+ 2,7	+ 4,9	+ 0,7	x	x	40	
+ 4,8	- 1,2	+ 6,8	- 3,7	+ 2,8	+ 4,9	+ 1,0	x	x	41	
+ 0,5	- 2,0	+ 12,7	- 12,1	+ 1,9	+ 4,6	- 0,7	x	x	42	
Bruttowertschöpfung (Prozent)										
40,8	1,9	34,5	4,4	12,1	34,8	11,3	x	x	43	
33,8	1,8	27,7	4,3	12,6	40,6	12,0	x	x	44	
29,3	2,3	20,9	6,1	11,3	40,4	18,9	x	x	45	
33,0	2,8	25,9	4,4	12,1	35,2	19,5	x	x	46	
18,8	1,1	6,9	10,9	9,0	55,2	16,9	x	x	47	
40,1	5,9	22,3	11,8	12,2	27,4	18,4	x	x	48	
30,8	2,8	24,9	3,1	28,0	29,2	11,7	x	x	49	
19,4	1,2	15,5	2,7	21,6	48,9	9,9	x	x	50	
23,9	1,7	18,9	3,3	16,0	49,4	10,3	x	x	51	
27,5	3,5	11,3	12,7	15,6	30,6	23,2	x	x	52	
33,2	3,1	25,1	5,0	13,8	35,0	15,3	x	x	53	
33,3	2,8	26,4	4,1	15,9	36,6	13,5	x	x	54	
35,9	2,5	29,0	4,4	14,5	32,5	15,9	x	x	55	
32,8	2,8	25,9	4,1	15,4	37,0	14,5	x	x	56	
35,9	4,0	19,0	12,9	11,6	32,8	18,2	x	x	57	
35,6	4,2	18,2	13,3	14,5	26,6	21,1	x	x	58	
25,1	2,5	18,0	4,6	17,2	38,8	16,5	x	x	59	
36,0	3,5	19,7	12,8	13,7	29,1	19,4	x	x	60	
33,0	2,5	25,3	5,1	14,4	37,8	13,7	x	x	61	
32,8	2,3	26,4	4,2	14,7	38,6	12,9	x	x	62	
34,1	4,0	17,6	12,5	12,7	32,0	19,4	x	x	63	

Noch: 4. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Land	Bruttoinlandsprodukt (Sp. 2+15)	Bruttowert Unter				
			insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			bereinigt (Sp.3-14)	unbereinigt (Sp.5+13)	bereinigt (Sp.5-14)	unbereinigt (Sp.6+7+11+12)	
1	2	3	4	5	6		
							Anteil an
1	Baden-Württemberg	14,5	14,5	14,5	14,9	14,9	13,0
2	Bayern	17,1	17,2	17,2	17,5	17,5	15,5
3	Berlin	4,1	4,1	4,1	3,9	3,9	0,6
4	Berlin-West	3,1	3,0	3,0	2,8	2,8	0,5
5	Berlin-Ost	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,1
6	Brandenburg	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0	3,7
7	Bremen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	0,3
8	Hamburg	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	0,9
9	Hessen	9,4	9,5	9,5	9,9	9,9	3,9
10	Mecklenburg-Vorpommern	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	3,6
11	Niedersachsen	8,8	8,8	8,8	8,7	8,7	22,0
12	Nordrhein-Westfalen	22,0	21,7	21,7	21,7	21,8	13,3
13	Rheinland-Pfalz	4,3	4,3	4,3	4,2	4,2	5,0
14	Saarland	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	0,3
15	Sachsen	3,3	3,4	3,4	3,2	3,2	4,4
16	Sachsen-Anhalt	1,9	2,0	1,9	1,8	1,8	3,7
17	Schleswig-Holstein	3,1	3,1	3,1	3,0	3,0	6,8
18	Thüringen	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	3,0
19	Deutschland	100	100	100	100	100	100
20	Früheres Bundesgebiet	88,6	88,2	88,3	89,0	89,1	81,5
21	Neue Bundesländer	11,4	11,8	11,7	11,0	10,9	18,5
							Anteil am Früheren Bundesgebiet bzw.
22	Baden-Württemberg	16,4	16,5	16,5	16,8	16,8	15,9
23	Bayern	19,3	19,5	19,5	19,7	19,7	19,0
24	Berlin	-	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	3,5	3,4	3,4	3,2	3,2	0,6
26	Berlin-Ost	9,3	9,2	9,2	9,5	9,5	0,4
27	Brandenburg	18,1	18,1	18,1	18,3	18,3	19,8
28	Bremen	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,3
29	Hamburg	4,4	4,3	4,3	4,5	4,4	1,1
30	Hessen	10,6	10,8	10,8	11,1	11,1	4,8
31	Mecklenburg-Vorpommern	11,3	11,3	11,3	10,7	10,7	19,6
32	Niedersachsen	10,0	10,0	10,0	9,7	9,7	27,1
33	Nordrhein-Westfalen	24,8	24,6	24,6	24,4	24,4	16,3
34	Rheinland-Pfalz	4,8	4,8	4,8	4,7	4,7	6,1
35	Saarland	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	0,4
36	Sachsen	29,2	29,2	29,2	29,6	29,6	23,9
37	Sachsen-Anhalt	16,6	16,6	16,6	16,3	16,3	20,0
38	Schleswig-Holstein	3,5	3,5	3,5	3,4	3,4	8,3
39	Thüringen	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	16,2
40	Deutschland	-	-	-	-	-	-
41	Früheres Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100
42	Neue Bundesländer	100	100	100	100	100	100



5. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert				
			insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			bereinigt	unbereinigt	bereinigt	unbereinigt	
1	2	3	4	5	6		
Mill.							
1	Baden-Württemberg	474 254	439 688	465 578	388 278	414 168	6 050
2	Bayern	556 265	517 978	548 479	453 571	484 071	7 270
3	Berlin	126 655	116 711	123 749	94 359	101 397	250
4	Berlin-West	100 677	92 151	97 577	73 534	78 961	223
5	Berlin-Ost	25 978	24 560	26 172	20 825	22 437	28
6	Brandenburg	55 547	52 720	56 180	44 667	48 127	1 632
7	Bremen	36 755	33 984	35 985	29 902	31 903	108
8	Hamburg	124 439	112 279	118 890	100 562	107 173	417
9	Hessen	310 236	290 870	307 998	260 152	277 279	1 797
10	Mecklenburg-Vorpommern	33 074	31 331	33 387	24 910	26 966	1 642
11	Niedersachsen	287 617	267 340	283 081	225 184	240 926	10 671
12	Nordrhein-Westfalen	717 204	657 392	696 101	565 847	604 556	6 245
13	Rheinland-Pfalz	140 725	130 511	138 196	109 262	116 947	2 365
14	Saarland	40 149	36 972	39 149	31 532	33 709	155
15	Sachsen	87 607	83 037	88 487	70 509	75 959	1 981
16	Sachsen-Anhalt	49 784	47 186	50 283	38 940	42 037	1 691
17	Schleswig-Holstein	100 780	93 585	99 095	77 536	83 046	3 279
18	Thüringen	45 610	43 197	46 032	36 140	38 975	1 345
19	Deutschland	3 186 700	2 954 780	3 130 670	2 551 350	2 727 240	46 900
20	Früheres Bundesgebiet	2 889 100	2 672 750	2 830 130	2 315 360	2 472 740	38 580
21	Neue Bundesländer	297 600	282 030	300 540	235 990	254 500	8 320
Veränderung gegenüber							
22	Baden-Württemberg	+ 3,8	+ 4,2	+ 4,5	+ 4,7	+ 5,1	+ 11,8
23	Bayern	+ 3,5	+ 3,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,5	+ 7,1
24	Berlin	- 0,3	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,9	+ 1,1
25	Berlin-West	- 0,7	- 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,1
26	Berlin-Ost	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,5
27	Brandenburg	+ 2,8	+ 2,9	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,0	+ 7,0
28	Bremen	+ 3,2	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,2	+ 4,6	- 12,3
29	Hamburg	+ 3,1	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,0	+ 4,4	+ 3,1
30	Hessen	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,9	+ 4,7
31	Mecklenburg-Vorpommern	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 3,9
32	Niedersachsen	+ 3,9	+ 4,2	+ 4,6	+ 5,1	+ 5,4	+ 1,4
33	Nordrhein-Westfalen	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,9	+ 3,2	- 2,2
34	Rheinland-Pfalz	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 2,7	+ 3,1	- 2,2
35	Saarland	+ 2,3	+ 2,7	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,4	+ 15,1
36	Sachsen	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,8
37	Sachsen-Anhalt	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,7	+ 4,5	+ 4,9	- 0,7
38	Schleswig-Holstein	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 2,9	+ 3,2	+ 2,9
39	Thüringen	+ 2,4	+ 2,5	+ 2,9	+ 3,5	+ 4,0	- 1,1
40	Deutschland	+ 2,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,6	+ 4,0	+ 3,3
41	Früheres Bundesgebiet	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,7	+ 4,0	+ 3,4
42	Neue Bundesländer	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,1
Anteil an der unbereinigten							
43	Baden-Württemberg	x	x	100	83,4	89,0	1,3
44	Bayern	x	x	100	82,7	88,3	1,3
45	Berlin	x	x	100	76,3	81,9	0,2
46	Berlin-West	x	x	100	75,4	80,9	0,2
47	Berlin-Ost	x	x	100	79,6	85,7	0,1
48	Brandenburg	x	x	100	79,5	85,7	2,9
49	Bremen	x	x	100	83,1	88,7	0,3
50	Hamburg	x	x	100	84,6	90,1	0,4
51	Hessen	x	x	100	84,5	90,0	0,6
52	Mecklenburg-Vorpommern	x	x	100	74,6	80,8	4,9
53	Niedersachsen	x	x	100	79,5	85,1	3,8
54	Nordrhein-Westfalen	x	x	100	81,3	86,8	0,9
55	Rheinland-Pfalz	x	x	100	79,1	84,6	1,7
56	Saarland	x	x	100	80,5	86,1	0,4
57	Sachsen	x	x	100	79,7	85,8	2,2
58	Sachsen-Anhalt	x	x	100	77,4	83,6	3,4
59	Schleswig-Holstein	x	x	100	78,2	83,8	3,3
60	Thüringen	x	x	100	78,5	84,7	2,9
61	Deutschland	x	x	100	81,5	87,1	1,5
62	Früheres Bundesgebiet	x	x	100	81,8	87,4	1,4
63	Neue Bundesländer	x	x	100	78,5	84,7	2,8

der Länder für 1998 in Preisen von 1991

Produzierendes Gewerbe						Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
zusammen	Energie- und Wasservers., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Private Haushalte u. priv. Org. ohne Erwerbzzweck	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	
DM									
195 078	8 637	166 149	20 292	57 558	155 482	51 410	25 890	34 566	1
191 789	9 679	158 081	24 028	70 734	214 278	64 407	30 500	38 287	2
38 785	2 862	28 539	7 383	15 076	47 286	22 352	7 038	9 944	3
32 723	2 549	25 940	4 235	12 285	33 729	18 617	5 426	8 526	4
6 061	313	2 599	3 148	2 791	13 557	3 735	1 612	1 418	5
26 991	3 828	16 548	6 616	7 807	11 696	8 054	3 460	2 827	6
11 313	964	9 261	1 089	10 296	10 186	4 082	2 001	2 771	7
23 011	1 424	18 421	3 166	27 277	56 468	11 717	6 611	12 160	8
75 392	5 054	60 513	9 826	51 102	148 988	30 719	17 127	19 366	9
10 974	1 347	5 248	4 379	6 025	8 324	6 421	2 056	1 743	10
96 116	8 847	73 090	14 179	39 993	94 146	42 155	15 742	20 277	11
243 856	23 616	191 759	28 480	112 474	241 981	91 545	38 709	59 812	12
51 626	3 174	42 367	6 085	20 280	42 676	21 249	7 685	10 214	13
13 915	1 807	10 515	1 594	6 037	13 601	5 440	2 177	3 177	14
38 613	4 130	22 921	11 562	11 655	23 710	12 528	5 450	4 570	15
21 950	2 484	12 529	6 937	8 341	10 055	8 245	3 097	2 599	16
25 550	2 419	18 533	4 598	17 434	36 784	16 049	5 511	7 195	17
19 980	1 827	12 105	6 047	7 011	10 638	7 057	2 835	2 414	18
1 084 940	82 100	846 580	156 260	469 100	1 126 300	403 430	175 890	231 920	19
960 370	68 170	774 630	117 570	425 470	1 048 320	357 390	157 380	216 350	20
124 570	13 930	71 950	38 690	43 630	77 980	46 040	18 510	15 570	21
dem Vorjahr (Prozent)									
+ 5,9	- 0,5	+ 7,4	- 3,1	+ 4,1	+ 4,3	+ 0,0	x	x	22
+ 4,2	+ 0,7	+ 5,8	- 4,0	+ 4,5	+ 4,7	+ 1,2	x	x	23
- 2,3	- 1,2	+ 0,2	- 11,2	- 0,9	+ 4,3	- 2,4	x	x	24
- 2,1	- 1,9	+ 0,4	- 15,2	- 1,3	+ 4,2	- 2,8	x	x	25
- 3,0	+ 5,4	- 1,3	- 5,2	+ 0,9	+ 4,8	- 0,6	x	x	26
+ 4,1	+ 9,6	+ 9,1	- 9,2	+ 2,3	+ 4,8	- 0,9	x	x	27
+ 5,6	- 3,5	+ 8,5	- 7,4	+ 3,6	+ 4,6	- 0,9	x	x	28
+ 0,2	- 4,5	+ 1,7	- 5,8	+ 7,9	+ 4,5	- 0,2	x	x	29
+ 0,1	+ 1,8	+ 1,0	- 5,9	+ 3,1	+ 6,1	+ 0,4	x	x	30
- 0,1	+ 2,5	+ 8,6	- 9,5	+ 1,1	+ 4,6	- 0,5	x	x	31
+ 8,1	- 4,8	+ 12,2	- 1,7	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,0	x	x	32
+ 2,1	- 3,0	+ 3,4	- 1,5	+ 3,4	+ 4,5	- 0,1	x	x	33
+ 2,4	+ 8,4	+ 2,3	+ 0,5	+ 2,0	+ 4,7	- 0,7	x	x	34
+ 2,2	- 0,9	+ 3,5	- 2,6	+ 2,6	+ 4,9	+ 0,5	x	x	35
+ 1,4	- 15,8	+ 13,0	- 10,3	- 0,9	+ 5,1	- 1,2	x	x	36
+ 5,9	- 1,9	+ 17,3	- 7,8	+ 3,2	+ 5,2	- 1,9	x	x	37
+ 0,4	- 12,2	+ 3,2	- 3,1	+ 4,1	+ 4,9	- 1,2	x	x	38
+ 4,8	+ 1,0	+ 13,2	- 7,9	+ 2,6	+ 4,0	- 2,4	x	x	39
+ 3,4	- 2,1	+ 5,7	- 4,8	+ 3,5	+ 4,7	- 0,2	x	x	40
+ 3,5	- 1,9	+ 5,2	- 3,4	+ 3,7	+ 4,7	+ 0,0	x	x	41
+ 2,9	- 2,9	+ 11,9	- 8,8	+ 1,4	+ 4,8	- 1,3	x	x	42
Bruttowertschöpfung (Prozent)									
41,9	1,9	35,7	4,4	12,4	33,4	11,0	x	x	43
35,0	1,8	28,8	4,4	12,9	39,1	11,7	x	x	44
31,3	2,3	23,1	6,0	12,2	38,2	18,1	x	x	45
33,5	2,6	26,6	4,3	12,6	34,6	19,1	x	x	46
23,2	1,2	9,9	12,0	10,7	51,8	14,3	x	x	47
48,0	6,8	29,5	11,8	13,9	20,8	14,3	x	x	48
31,4	2,7	25,7	3,0	28,6	28,3	11,3	x	x	49
19,4	1,2	15,5	2,7	22,9	47,5	9,9	x	x	50
24,5	1,6	19,6	3,2	16,6	48,4	10,0	x	x	51
32,9	4,0	15,7	13,1	18,0	24,9	19,2	x	x	52
34,0	3,1	25,8	5,0	14,1	33,3	14,9	x	x	53
35,0	3,4	27,5	4,1	16,2	34,8	13,2	x	x	54
37,4	2,3	30,7	4,4	14,7	30,9	15,4	x	x	55
35,5	4,6	26,9	4,1	15,4	34,7	13,9	x	x	56
43,6	4,7	25,9	13,1	13,2	26,8	14,2	x	x	57
43,7	4,9	24,9	13,8	16,6	20,0	16,4	x	x	58
25,8	2,4	18,7	4,6	17,6	37,1	16,2	x	x	59
43,4	4,0	26,3	13,1	15,2	23,1	15,3	x	x	60
34,7	2,6	27,0	5,0	15,0	36,0	12,9	x	x	61
33,9	2,4	27,4	4,2	15,0	37,0	12,6	x	x	62
41,4	4,6	23,9	12,9	14,5	25,9	15,3	x	x	63

Noch: 5. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Land	Bruttoinlandsprodukt (Sp. 2+15)	Bruttowert				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			insgesamt		zusammen		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				
		1	2	3	4	5	6
							Anteil an
1	Baden-Württemberg	14,9	14,9	14,9	15,2	15,2	12,9
2	Bayern	17,5	17,5	17,5	17,8	17,7	15,5
3	Berlin	4,0	3,9	4,0	3,7	3,7	0,5
4	Berlin-West	3,2	3,1	3,1	2,9	2,9	0,5
5	Berlin-Ost	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,1
6	Brandenburg	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	3,5
7	Bremen	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	0,2
8	Hamburg	3,9	3,8	3,8	3,9	3,9	0,9
9	Hessen	9,7	9,8	9,8	10,2	10,2	3,8
10	Mecklenburg-Vorpommern	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	3,5
11	Niedersachsen	9,0	9,0	9,0	8,8	8,8	22,8
12	Nordrhein-Westfalen	22,5	22,2	22,2	22,2	22,2	13,3
13	Rheinland-Pfalz	4,4	4,4	4,4	4,3	4,3	5,0
14	Saarland	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	0,3
15	Sachsen	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	4,2
16	Sachsen-Anhalt	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	3,6
17	Schleswig-Holstein	3,2	3,2	3,2	3,0	3,0	7,0
18	Thüringen	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	2,9
19	Deutschland	100	100	100	100	100	100
20	Früheres Bundesgebiet	90,7	90,5	90,4	90,8	90,7	82,3
21	Neue Bundesländer	9,3	9,5	9,6	9,2	9,3	17,7
							Anteil am Früheren Bundesgebiet bzw.
22	Baden-Württemberg	16,4	16,5	16,5	16,8	16,7	15,7
23	Bayern	19,3	19,4	19,4	19,6	19,6	18,8
24	Berlin	-	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	3,5	3,4	3,4	3,2	3,2	0,6
26	Berlin-Ost	8,7	8,7	8,7	8,8	8,8	0,3
27	Brandenburg	18,7	18,7	18,7	18,9	18,9	19,6
28	Bremen	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,3
29	Hamburg	4,3	4,2	4,2	4,3	4,3	1,1
30	Hessen	10,7	10,9	10,9	11,2	11,2	4,7
31	Mecklenburg-Vorpommern	11,1	11,1	11,1	10,6	10,6	19,7
32	Niedersachsen	10,0	10,0	10,0	9,7	9,7	27,7
33	Nordrhein-Westfalen	24,8	24,6	24,6	24,4	24,4	16,2
34	Rheinland-Pfalz	4,9	4,9	4,9	4,7	4,7	6,1
35	Saarland	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,4
36	Sachsen	29,4	29,4	29,4	29,9	29,8	23,8
37	Sachsen-Anhalt	16,7	16,7	16,7	16,5	16,5	20,3
38	Schleswig-Holstein	3,5	3,5	3,5	3,3	3,4	8,5
39	Thüringen	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	16,2
40	Deutschland	-	-	-	-	-	-
41	Früheres Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100
42	Neue Bundesländer	100	100	100	100	100	100



**6. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Ländern  
1997 und 1998 in jeweiligen Preisen**

Land	Bruttoinlands- produkt	Bruttowertschöpfung der Unternehmen				
		Unternehmen insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen
DM						
<b>1997</b>						
Baden-Württemberg	113 916	119 736	44 656	109 464	81 684	175 331
Bayern	114 047	120 149	25 063	99 051	83 316	203 042
Berlin	106 760	114 773	23 557	135 371	66 069	129 983
Berlin-West	117 685	124 936	28 009	168 070	75 824	125 374
Berlin-Ost	83 718	93 726	10 698	70 636	44 162	139 340
Brandenburg	74 960	77 586	30 431	88 997	48 727	94 908
Bremen	116 763	124 118	61 119	113 402	120 379	143 833
Hamburg	157 468	162 476	54 573	149 242	122 995	199 674
Hessen	132 631	143 271	42 165	100 463	101 791	228 135
Mecklenburg-Vorpommern	66 317	67 659	38 994	64 063	57 928	86 344
Niedersachsen	103 257	107 570	78 012	99 997	70 597	156 722
Nordrhein-Westfalen	112 444	115 034	46 217	104 871	83 718	160 969
Rheinland-Pfalz	106 447	110 932	41 998	107 111	87 618	144 884
Saarland	102 127	103 527	50 614	85 386	80 055	153 003
Sachsen	66 690	67 750	29 983	64 998	45 076	95 557
Sachsen-Anhalt	66 897	66 970	40 465	68 124	50 823	84 284
Schleswig-Holstein	107 035	111 426	69 955	93 013	84 892	162 515
Thüringen	66 501	67 213	32 501	64 639	50 996	92 103
Deutschland	106 708	111 564	42 288	99 052	79 652	163 183
Früheres Bundesgebiet	114 854	120 124	44 861	105 441	85 840	176 496
Neue Bundesländer	69 332	71 041	33 615	69 607	49 117	96 859
<b>1998</b>						
Baden-Württemberg	118 832	125 111	51 240	115 630	85 715	177 872
Bayern	119 344	126 034	27 718	105 058	86 523	208 192
Berlin	109 639	117 654	24 522	143 220	67 133	130 042
Berlin-West	121 619	128 667	30 256	178 125	78 782	125 406
Berlin-Ost	85 125	95 372	10 219	72 731	43 148	139 306
Brandenburg	77 993	81 603	34 846	94 343	51 635	96 675
Bremen	122 486	131 082	54 462	124 322	126 054	146 948
Hamburg	163 141	168 413	58 175	154 468	133 122	201 204
Hessen	137 407	148 088	45 654	105 322	104 260	228 920
Mecklenburg-Vorpommern	67 912	69 194	39 469	65 300	58 875	88 480
Niedersachsen	108 756	113 900	79 999	110 122	72 105	161 448
Nordrhein-Westfalen	115 502	118 208	45 638	109 421	85 388	161 839
Rheinland-Pfalz	109 446	114 495	41 419	111 944	88 611	147 815
Saarland	105 453	106 857	58 434	89 376	81 856	154 272
Sachsen	67 181	68 105	30 757	65 219	45 029	95 010
Sachsen-Anhalt	68 607	68 675	37 334	71 436	53 028	83 331
Schleswig-Holstein	111 038	116 213	72 616	96 844	88 082	168 134
Thüringen	68 379	69 155	34 766	65 368	54 716	93 284
Deutschland	110 630	115 833	44 347	104 276	82 285	165 355
Früheres Bundesgebiet	119 255	124 916	47 348	111 322	88 672	179 120
Neue Bundesländer	70 867	72 682	34 673	71 402	50 592	97 284

**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Ländern  
1997 und 1998 in Preisen von 1991**

Land	Bruttoinlands- produkt	Bruttowertschöpfung der Unternehmen				
		Unternehmen insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen
DM						
1997						
Baden-Württemberg	100 004	106 824	50 890	100 555	73 451	149 494
Bayern	99 718	106 675	28 870	91 254	74 739	172 741
Berlin	87 645	96 179	24 865	120 863	58 575	101 485
Berlin-West	103 091	111 409	29 789	153 261	69 253	108 226
Berlin-Ost	55 068	64 637	10 647	56 726	34 595	87 800
Brandenburg	53 518	59 329	34 061	77 041	40 857	52 798
Bremen	103 047	111 493	62 693	104 943	109 598	123 353
Hamburg	134 538	140 343	63 066	128 454	112 187	168 242
Hessen	117 289	128 790	47 977	93 721	93 912	198 882
Mecklenburg-Vorpommern	45 407	49 508	44 148	52 191	46 898	49 253
Niedersachsen	90 540	95 934	91 993	91 449	63 095	132 645
Nordrhein-Westfalen	98 804	102 884	53 303	99 116	74 670	135 788
Rheinland-Pfalz	94 278	100 241	48 817	100 929	78 718	123 381
Saarland	91 251	94 581	56 822	85 088	71 624	129 461
Sachsen	46 513	50 491	33 619	55 259	36 659	55 646
Sachsen-Anhalt	46 310	50 059	46 182	58 045	41 769	44 863
Schleswig-Holstein	93 107	98 399	82 104	84 321	75 564	137 329
Thüringen	45 631	49 344	36 517	53 522	40 684	51 584
Deutschland	91 320	97 630	48 754	90 783	70 987	134 485
Früheres Bundesgebiet	100 757	107 139	51 978	97 730	77 267	150 309
Neue Bundesländer	48 026	52 616	37 887	58 767	39 991	55 647
1998						
Baden-Württemberg	103 160	111 107	59 643	105 042	77 736	151 153
Bayern	103 233	111 441	32 480	95 731	78 339	176 568
Berlin	89 145	98 460	25 842	127 007	60 182	101 854
Berlin-West	105 489	114 571	32 199	160 221	72 858	109 013
Berlin-Ost	55 699	65 865	9 983	59 931	34 084	87 550
Brandenburg	55 714	62 822	38 715	82 992	42 980	53 887
Bremen	107 151	117 547	56 219	113 308	115 066	127 064
Hamburg	138 661	145 983	68 696	133 782	122 443	169 420
Hessen	120 728	133 158	52 052	96 745	97 002	200 875
Mecklenburg-Vorpommern	46 408	50 938	44 510	54 633	47 629	50 414
Niedersachsen	94 380	101 237	96 578	99 747	65 324	135 753
Nordrhein-Westfalen	100 182	105 097	53 514	101 997	76 708	136 053
Rheinland-Pfalz	95 677	102 787	49 022	103 917	80 275	125 485
Saarland	92 681	96 618	67 172	87 047	73 516	130 032
Sachsen	46 958	51 239	34 365	56 794	36 576	55 622
Sachsen-Anhalt	47 814	52 027	42 458	62 552	43 311	44 755
Schleswig-Holstein	95 590	102 307	87 323	87 194	78 982	141 240
Thüringen	46 920	51 051	38 786	55 350	42 818	52 135
Deutschland	93 809	101 125	51 881	94 846	73 874	136 092
Früheres Bundesgebiet	103 496	110 990	55 913	101 950	80 505	152 284
Neue Bundesländer	49 149	54 264	38 879	61 699	40 967	56 020

8. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner nach Ländern in den Jahren 1997 und 1998

Land	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner			
	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1991	
	1997	1998	1997	1998
	DM			
Baden-Württemberg	50 096	52 487	43 978	45 565
Bayern	51 009	53 294	44 600	46 099
Berlin	44 936	45 584	36 890	37 063
Berlin-West	53 787	54 374	47 117	47 163
Berlin-Ost	30 202	30 955	19 866	20 255
Brandenburg	29 538	30 128	21 089	21 522
Bremen	59 667	62 646	52 658	54 803
Hamburg	82 728	86 081	70 681	73 164
Hessen	56 523	58 535	49 985	51 431
Mecklenburg-Vorpommern	26 419	26 837	18 089	18 340
Niedersachsen	40 322	42 210	35 356	36 630
Nordrhein-Westfalen	44 509	46 019	39 110	39 915
Rheinland-Pfalz	38 913	40 062	34 464	35 022
Saarland	40 571	42 414	36 250	37 277
Sachsen	27 354	27 807	19 078	19 437
Sachsen-Anhalt	25 682	26 554	17 779	18 506
Schleswig-Holstein	41 378	42 407	35 994	36 508
Thüringen	26 133	26 906	17 932	18 462
Deutschland	44 167	45 817	37 798	38 851
Früheres Bundesgebiet	48 053	49 918	42 155	43 322
Neue Bundesländer	27 355	27 982	18 949	19 407
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Prozent)			
Baden-Württemberg	+ 2,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 3,6
Bayern	+ 3,0	+ 4,5	+ 2,4	+ 3,4
Berlin	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,0	+ 0,5
Berlin-West	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 0,1
Berlin-Ost	+ 2,6	+ 2,5	- 0,2	+ 2,0
Brandenburg	+ 3,5	+ 2,0	+ 3,3	+ 2,1
Bremen	+ 4,1	+ 5,0	+ 3,4	+ 4,1
Hamburg	+ 3,7	+ 4,1	+ 2,6	+ 3,5
Hessen	+ 3,0	+ 3,6	+ 2,6	+ 2,9
Mecklenburg-Vorpommern	+ 2,6	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,4
Niedersachsen	+ 1,8	+ 4,7	+ 1,1	+ 3,6
Nordrhein-Westfalen	+ 2,3	+ 3,4	+ 1,5	+ 2,1
Rheinland-Pfalz	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,3	+ 1,6
Saarland	+ 3,0	+ 4,5	+ 2,3	+ 2,8
Sachsen	+ 2,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 1,9
Sachsen-Anhalt	+ 2,1	+ 3,4	+ 1,1	+ 4,1
Schleswig-Holstein	+ 2,4	+ 2,5	+ 1,5	+ 1,4
Thüringen	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,0
Deutschland	+ 2,7	+ 3,7	+ 2,0	+ 2,8
Früheres Bundesgebiet	+ 2,6	+ 3,9	+ 1,9	+ 2,8
Neue Bundesländer	+ 2,8	+ 2,3	+ 2,0	+ 2,4